



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/GV/05/2011) vom 30.06.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wilfried Zurstraßen

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke
Frau Hildegard Buchenau
Herr Jürgen Cordts
Herr Peter Domeier
Herr Peter Ehlers
Herr Wilfried Friese
Herr Uwe Kaßler
Frau Antje Klein
Herr Uwe Manstein
Herr Henner Meckel
Frau Claudia Petersen
Herr Sönke Stoltenberg
Herr Horst Wegner
Herr Dieter Winkler

Gäste

Herr Detlef Klose
Herr Dr. Langness
Herr Dieter Schimmer

Umweltbeiratsvorsitzender
Firma Markant
Bauausschussmitglied

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Asbahr
Herr Arnold Lühr
Herr Wolfgang Mainz
Herr Wolfgang Mertineit

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 22:38 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Bürgermeister den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Herrn Dr. Malte Raetzell und bedankt sich für sein kommunalpolitisches Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Auch Fraktionsvorsitzender Winkler richtet seinen Dank an Herrn Dr. Raetzell für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Anschluss daran beantragt der Bürgermeister zwei Änderungen zur Tagesordnung und verweist hierzu auf die Sitzung des Bauausschusses vom gestrigen Abend. Er beantragt, den TOP 5 und den TOP 16 von der Tagesordnung abzusetzen und erläutert hierzu die Hintergründe.

Die Gemeindevertretung beschließt dies bei 1 Enthaltung.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 3. | Bestellung eines Mitglieds für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg | SCHÖN/BV/263/2011 |
| 4. | Abschließender Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönberg für das Gebiet der Grundstücke Bahnhofstraße 30, 32 und 34, Kuhlencamp 1a und dem ehemaligen Bahngelände östlich der Straße "Am Alten Bahnhof" | SCHÖN/BV/260/2011 |
| 5. | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 für den Bereich der Grundstücke Promenade 3 - 16 im Ortsteil Schönberger Strand | SCHÖN/BV/235/2011 |
| 6. | Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 60 | SCHÖN/BV/237/2011 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet "südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang" | SCHÖN/BV/259/2011 |
| 8. | Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 61 (Berliner Straße) | SCHÖN/BV/258/2011 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 für den Bereich "südwestlich der Großen Mühlenstraße, südlich der Kleinen | SCHÖN/BV/262/2011 |

Mühlenstraße bis zur Wohnanlage Hein Schönberg"

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 10. | Bezuschussung der Kindertagespflege | SCHÖN/BV/248/2011/
1 |
| 11. | Festsetzung der Elternbeiträge in Schönberger Kindertagesstätten im Kindertagesstättenjahr 2011/2012 | SCHÖN/BV/249/2011 |
| 12. | Projekt regionale Berufsorientierung | SCHÖN/BV/257/2011 |
| 13. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.05.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung einem Gestaltungskonzept am Schönberger Strand zugestimmt sowie den Auftrag für die Straßensanierung vergeben habe. Außerdem habe sie eine Grundstücksangelegenheit beraten, die auch am heutigen Abend noch einmal auf der Tagesordnung steht. Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde mit Nordbrief versandt. Es stellt sich heraus, dass nicht alle Gemeindevertreter die Niederschrift rechtzeitig zur heutigen Sitzung erhalten haben. Über Einwendungen zur Niederschrift wird daher in der nächsten Sitzung beraten.

**TO-Punkt 3: Bestellung eines Mitglieds für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/263/2011**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bestellt Herrn Stefan Schwab zum neuen Mitglied im Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Abschließender Beschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönberg für das Gebiet der Grundstücke Bahnhofstraße 30, 32 und 34, Kuhlenkamp 1a und dem

ehemaligen Bahngelände östlich der Straße "Am Alten Bahnhof"
Vorlage: SCHÖN/BV/260/2011

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Gemeindevertreter Manstein verlässt den Sitzungssaal, da ein Ausschließungsgrund nach § 22 GO vorliegt.

Auf eine entsprechende Frage von Gemeindevertreter Wegner erläutert der Bürgermeister den voraussichtlichen Zeitplan für das Baugenehmigungsverfahren. Voraussichtlich könne die Baugenehmigung Ende September erteilt werden, so dass nach Lage der Dinge voraussichtlich im Herbst Baubeginn sein könnte.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung fasst den Abwägungsbeschluss über die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros. Das Ergebnis ist mitzuteilen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des F-Planes in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung.
3. Die Begründung mit den Anlagen (Boden- und Altlastengutachten, Verträglichkeitsuntersuchung zum Einzelhandelsstandort, Schall- und Verkehrsgutachten, Umweltbericht bzw. Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftsplanerischer Fachbeitrag und Artenschutz-Gutachten) wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
4. Die 2. Änderung des F-Planes ist dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen, die Erteilung der Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung mit den Anlagen (Boden- und Altlastengutachten, Verträglichkeitsuntersuchung zum Einzelhandelsstandort, Schall- und Verkehrsgutachten, Umweltbericht bzw. Umweltverträglichkeitsprüfung, Landschaftsplanerischer Fachbeitrag und Artenschutz-Gutachten) und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

TO-Punkt 5: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 für den Bereich

**der Grundstücke Promenade 3 - 16 im Ortsteil Schönberger Strand
Vorlage: SCHÖN/BV/235/2011**

**TO-Punkt 6: Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 60
Vorlage: SCHÖN/BV/237/2011**

Gemeindevertreter Manstein betritt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister schlägt vor, die folgenden Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Bürgermeister erläutert die Vorlagen und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

Zu TOP 5

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 für das Gebiet der Grundstücke Promenade 3 – 16 im Ortsteil Schönberger Strand. Es sind folgende Planungsziele vorgesehen: Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, es wird SO-ETW Gebiet ausgewiesen. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll die bauliche und gestalterische Entwicklung gesteuert werden, vorhandene Einrichtungen für Tourismus, Gewerbe und Gastronomie sollen erhalten werden. Das Plangebiet ist aus der Anlage ersichtlich.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zu TOP 6:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 60 gemäß anliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet "südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/259/2011**

Gemeindevertreter Cordts verlässt den Sitzungssaal, da ein Ausschließungsgrund nach § 22 GO vorliegt.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet „südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang“ (Aufstellungsbeschluss). Der Planungsauftrag ist an das Planungsbüro Bock, Kühle, Körner aus Kiel zu vergeben. Die Kosten der Planung sind von der Fa. BEV zu erstatten.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Gemeindevertreter Cordts betritt den Sitzungssaal.

TO-Punkt 8: **Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 61 (Berliner Straße)**
Vorlage: SCHÖN/BV/258/2011

Gemeindevertreter Stoltenberg und Gemeindevertreter Meckel verlassen den Sitzungssaal, da ein Ausschließungsgrund nach § 22 GO vorliegt.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 61 gemäß anliegendem Entwurf.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 2

Gemeindevertreter Meckel betritt den Sitzungssaal.

TO-Punkt 9: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 für den Bereich "südwestlich der Großen Mühlenstraße, südlich der Kleinen Mühlenstraße bis zur Wohnanlage Hein Schönberg"**
hier: 1. Umstellung des Verfahrens (angebotsorientierter B-Plan)
2. Ergänzung des Geltungsbereichs
3. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/262/2011

Gemeindevertreter Stoltenberg, Manstein und Friese haben den Sitzungssaal verlassen, da ein Ausschließungsgrund nach § 22 GO vorliegt.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Das Verfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 wird umgestellt von einem vorhabenbezogenen auf einen angebotsorientierten Bebauungsplan. Das Verfahren wird weiterhin gemäß § 13 a BauGB als beschleunigtes Verfahrens durchgeführt.
2. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 wird im nördlichen Bereich geringfügig erweitert (siehe anliegende Planzeichnung)
3. Der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.04.2010 gefasste Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 wird aufgehoben. Der geänderte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 für das Gebiet „südwestlich der Großen Mühlenstraße und südlich der Kleinen Mühlenstraße bis zur Wohnanlage Hein Schönberg“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen und zur Offenlegung bestimmt. Die Begründung zum Bebauungsplan wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Bebauungsplan einschließlich Begründung ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 3

Gemeindevertreter Stoltenberg, Manstein und Friese betreten den Sitzungssaal.

TO-Punkt 10: Bezuschussung der Kindertagespflege Vorlage: SCHÖN/BV/248/2011/1

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Sozialausschuss. Er erinnert noch einmal an die alte Beschlusslage. Eine Rechtspflicht bestehe nicht; die Gemeindevertretung habe gleichwohl seinerzeit beschlossen, sich mit einem Betrag von 1,30 € pro Betreuungsstunde an den Kosten der Tagespflege zu beteiligen, um die Drittelfinanzierung zu ermöglichen. Man habe aus diesem Grunde dann auch 3.000 € im gemeindlichen Haushalt etatisiert. Aufgrund der Tatsache, dass sich nicht alle Gemeinden an dieser Drittelfinanzierung beteiligt haben, habe der Kreis seinerzeit die Kosten vollständig übernommen, jetzt jedoch den Kreisanteil auf 1 Euro reduziert. Der Bürgermeister verweist kurz auf die Rechtslage ab dem 01.08.2013. Wie sich die Bedarfslage entwickle sei offen, derzeit jedoch gebe es keine freien Plätze für Kinder unter drei Jahren. Um zu verhindern, dass später ggf. Plätze in Einrichtungen leer stehen, während gleichzeitig die Tagespflege bezuschusst wird, schlägt er vor, die Förderung zeitlich zu befristen, um später die tatsächlichen Bedarfe abprüfen zu können.

Gemeindevertreterin Klein erklärt, dass die SPD-Fraktion sich dafür ausspreche, die Tagespflege mit 1,30 € zu bezuschussen. Die Reduktion der Beteiligung des Kreises empfindet sie als sehr bedauerlich. Es wäre schön, wenn eine Drittelfinanzierung zustande gekommen wäre. Die Tagespflege sei neben den KiTa's eine wichtige Einrichtung, die es zu unterstützen gilt.

Gemeindevertreter Stoltenberg ist ebenso dieser Ansicht. Man habe es immer so gehalten, den Eltern mit dem Angebot in Schönberg eine individuelle Wahlmöglichkeit zu geben, um die beste Betreuung für ihre Kinder sicherzustellen. Die CDU-Fraktion spricht sich daher für eine Bezuschussung der Tagespflege aus. In der Höhe könne sie sich sogar vorstellen 1,60

€ zu übernehmen und damit die 30 Cent, die der Kreis nach dem neuen Beschluss nicht mehr zahlt, zu kompensieren.

Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass die Gemeinde nicht alle Lücken schließen könne. Für ihn sei es aber wichtig, ein deutliches Signal zu setzen, dass die Gemeinde Schönberg die Tagespflege als wichtiges Betreuungsinstrument erachtet. Die EIS-Fraktion spricht sich daher dafür aus, die Tagespflege mit 1,30 € zu bezuschussen.

Der Bürgermeister empfiehlt noch einmal, den Beschluss zu befristen. Man müsse schauen, wie sich die Dinge entwickeln, nicht nur tatsächlich sondern auch rechtlich. Eine Befristung bis maximal zum 31.07.2013 wäre daher aus seiner Sicht vertretbar.

Auch Gemeindevertreter Cordts, Gemeindevertreterin Klein und Gemeindevertreter Stoltenberg halten eine Befristung für erforderlich. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf eine Befristung bis zum 31.12.2012; dann habe man genügend Zeit, anhand der Bedarfslage über die weitere Entwicklung zu beraten.

Gemeindevertreter Stoltenberg beantragt eine Beschlussfassung über eine Kostenübernahme von 1,60 € befristet bis zum 31.12.2012.

Gemeindevertreterin Klein beantragt eine Kostenübernahme in Höhe von 1,30 € befristet bis zum 31.12.2012.

Bei dem Antrag der CDU handelt es sich um den weitergehenden Antrag.

Der Bürgermeister stellt daher diesen Antrag zuerst zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Schönberg fördert die Kindertagespflege mit einem Betrag von 1,60 € pro Betreuungsstunde. Die Förderung ist befristet bis zum 31.12.2012.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt im Anschluss daran den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Schönberg fördert die Kindertagespflege mit einem Betrag von 1,30 € pro Betreuungsstunde. Die Förderung ist befristet bis zum 31.12.2012.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Damit ist dem Antrag stattgegeben.

TO-Punkt 11: Festsetzung der Elternbeiträge in Schönberger Kindertagesstätten

im Kindertagesstättenjahr 2011/2012
Vorlage: SCHÖN/BV/249/2011

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage und die Vorberatungen im Sozialausschuss. Er erläutert kurz den seinerzeit gefassten Ursprungsbeschluss.

Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass die EIS-Fraktion der Auffassung sei, dass man der Beschlussempfehlung des Sozialausschusses folgen solle. So sei eine verlässliche Planung gewährleistet. Wenn sich Vergünstigungen ergeben, dann sollten diese auch durchaus an die Eltern weitergegeben werden.

Dies sieht Gemeindevertreterin Klein ebenso. Die SPD werde dieser Beschlussempfehlung folgen. Es sei auch positiv, wenn es zu einer Reduzierung kommen könnte.

Gemeindevertreter Stoltenberg erklärt, dass auch die CDU-Fraktion der Beschlussempfehlung folgen wird.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den alten Beschluss aus dem Jahre 2001 zur automatischen Festsetzung von Kindertagesstättenbeiträgen in Schönberg wieder aufleben zu lassen, wobei dies im Kindertagesstättenjahr 2011/2012 zu einer Beitragssenkung führt.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Projekt "Regionale Berufsorientierung"
Vorlage: SCHÖN/BV/257/2011

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Es sei noch eine Fragestellung offen, die er heute gerne erläutern möchte. Insgesamt gebe es 119 Abgangsschüler, von denen 46 in eine Ausbildung gehen, 50 Abgangsschüler werden eine weiterführende Schule besuchen, 19 gehen in Maßnahmen und 4 sind unversorgt.

Gemeindevertreter Friese verlässt den Sitzungssaal um 20.55 Uhr, er betritt den Sitzungssaal um 20.57 Uhr.

Der Bürgermeister erläutert weiter, dass es darum gehe die Ausbildungsreife der jungen Schulabgänger zu fördern. Dies sei auch das, was die Wirtschaft einfordere. Die Folge seien weniger Abbrüche durch gezielte vorbereitende Berufsfindung. Außerdem werde die Netzwerkbildung intensiviert durch die Einbindung der Schulstandorte Lütjenburg und Heikendorf. Die von der Gemeinde zu finanzierende Kostengröße belaufe sich auf 23.500 € bezogen auf drei Haushaltsjahre.

Gemeindevertreter Winkler erklärt, dass die SPD sehr dafür sei, die Maßnahme durchzuführen. Gerade auch vor dem Hintergrund der nun erläuterten Zahlen und auch in Verbindung mit den Forderungen aus der Wirtschaft. Es sei notwendig, frühzeitig auf die jungen Schulabgänger einzugehen, damit freie Lehrstellen passend besetzt werden können. Der zu finanzierende Betrag sei gut in die Zukunft angelegt.

Gemeindevertreter Cordts erklärt für die EIS-Fraktion, dass dies ebenso gesehen werde. Man müsse letztendlich auch das Gesamtpaket betrachten, denn man habe im Grunde ja schon durch die seinerzeitige Ausbildungsinitiative lange Jahre erfolgreich Berufsförderung für junge Leute durchgeführt. Die Maßnahmen haben sich bewährt. Es habe sich gezeigt, wie wichtig und erfolgreich es sein kann, bereits in der Schule anzusetzen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung des Projektes „Regionale Berufsorientierung“ entsprechend dem vorliegenden Konzept und dem dargestellten Kosten- und Finanzierungsplan.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Jahre 2011 bis 2013 sind in den jeweiligen Jahren bereit zu stellen.
3. Der Stellenplan ist wie folgt anzupassen:
Im Unterabschnitt 4001 entfällt die Stelle mit der laufenden Nummer 06, gleichzeitig wird die Stelle mit der laufenden Nummer 05 von 19,5 auf 25,0 Stunden erhöht.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Cordts erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Dienstwagen für den Ortsentwässerungsbetrieb“.

Der Bürgermeister erklärt, dass er eine entsprechende Info nachreichen werde.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt daraufhin den öffentlichen Sitzungsteil um 21.03 Uhr. Umweltbeiratsvorsitzender Klose, Bauausschussmitglied Schimmer und der Pressevertreter verlassen den Sitzungssaal.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

gesehen:

Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -